



TRIACON

Consulting & Management GmbH

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025



INHALT

INHALTSVERZEICHNIS	3
VORWORT	4
TRIACON Consulting	
Über uns	7
Geschichte	8
Beratungsfelder	10
Unsere Stakeholder	15
Wesentlichkeitsanalyse	16
SORGFALTSPFLICHT	
Über den Bericht	19
Qualitätsmanagement	20
Nachhaltigkeitsrisiken	20
UMWELTSCHUTZ	
Klima	22
Umweltverschmutzung	25
Wasser- & Meeresressourcen	29
Biodiversität	31
Kreislaufwirtschaft	33
SOZIALES	
Unser Team	37
Partnerschaften	40
Die ESG Partie	41
IMPRESSUM	43

VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, kein Pflichtprogramm und keine reine Berichtspflicht. Sie ist Haltung, Verantwortung und tägliche Praxis.

Die Triacon Consulting & Management GmbH ist als spezialisierte Unternehmensberatung mit dem klaren Fokus auf Nachhaltigkeitsberatung und die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten entstanden – aus der Überzeugung heraus, dass unternehmerischer Erfolg und verantwortungsvolles Handeln untrennbar miteinander verbunden sind.

Seit unserer Gründung begleiten wir Unternehmen unterschiedlichster Branchen dabei, ihre Nachhaltigkeitsleistungen strukturiert sichtbar zu machen, strategisch weiterzuentwickeln und glaubwürdig zu kommunizieren. Glaubwürdig bedeutet dabei für uns aber auch nicht jedem Trend zu folgen, nur weil dies seitens der Politik gewünscht wird, sondern Nachhaltigkeitsthemen kritisch zu betrachten.

Obwohl wir mit vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine kleine Beratungsagentur sind, haben wir mit unseren Kundinnen und Kunden bereits über 50 Nachhaltigkeitsberichte realisieren dürfen. Viele dieser Berichte wurden auf nationaler wie internationaler Ebene ausgezeichnet. Diese Anerkennungen verstehen wir nicht als Selbstzweck, sondern als Bestätigung für unseren Anspruch an Qualität, Tiefe, Verständlichkeit und

Wirkung.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen stets zwei Aspekte: der Erhalt unserer Umwelt und das Wohlergehen der Menschen – sowohl in den Unternehmen, die wir beraten, als auch in unserem eigenen Team. Nachhaltigkeit beginnt für uns bei einem respektvollen Umgang miteinander, fairen Arbeitsbedingungen, einer gesunden Arbeitskultur und der Überzeugung, dass langfristige Wertschöpfung nur mit motivierten, informierten und verantwortungsbewussten Menschen möglich ist.

Auch intern leben wir jene Prinzipien, die wir unseren Kundinnen und Kunden vermitteln: bewusstes Wirtschaften, effiziente Ressourcennutzung, transparente Prozesse und ein Arbeitsumfeld, das Vertrauen, Eigenverantwortung und Weiterentwicklung fördert. Als kleines Team können wir flexibel, persönlich und mit hoher inhaltlicher Tiefe arbeiten – ein Vorteil, den wir bewusst nutzen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht gibt Einblick in unser Verständnis von Verantwortung, unsere Arbeitsweise und unsere Wirkung – mit Augenmaß, fachlicher Exzellenz und dem klaren Ziel, einen positiven Beitrag für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zu leisten. Dabei geht es uns nicht ums „Ob“ sondern ums „Wie“. Nicht Verzicht sondern sinnvolle Nutzung vorhandener Ressourcen und deren Kreislaufführung.

In den fast 15 Jahren unseres Bestehens konnten wir dabei viel mehr umsetzen, als ich mir bei der Gründung des Unternehmens erträumt habe. Daher danke ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement, unseren Kundinnen und Kunden sowie allen Partnerinnen und Partnern für ihr Vertrauen und für die gemeinsame Arbeit an einer nachhaltigeren Zukunft. Mein Dank gilt allen, die diesen Weg mit uns gehen und mit ihrem Einsatz, ihrem Vertrauen und den vielen gemeinsamen Schritten dazu beitragen, eine verantwortungsvolle und zukunftsfähige Unternehmenswelt mitzugestalten.



Mit herzlichen Grüßen
Dipl.-Ing. Richard Tuschl, CMC
Geschäftsführender Gesellschafter
TRIACON Consulting

TRIACON Consulting

- 7 ... Über uns
- 8 ... Geschichte
- 10 ... Beratungsfelder
- 15 ... Unsere Stakeholder
- 16 ... Wesentlichkeit



Wir bringen Strukturen in Bewegung!

... ein Denk- und Arbeitsprinzip, das all unsere Beratungsleistungen begleitet. Dieses Kapitel beschreibt unseren Ansatz, unsere Haltung und unsere nächsten Schritte auf dem Weg zu mehr Klarheit, Verantwortung und Wirkung.

Seit unserer Gründung im Jahr 2012 begleiten wir Organisationen dabei, komplexe Anforderungen in klare Strukturen zu überführen und nachhaltige Entwicklung systematisch umzusetzen. Dabei bringen wir Strukturen in Bewegung, hinterfragen alte Gewohnheiten, brechen eingefahrene „Krusten“ auf und schaffen Raum für neue, wirkungsvolle Lösungen.

Unser Ansatz ist geprägt von der Überzeugung, dass echte Nachhaltigkeit dort beginnt, wo persönliches Wachstum, organisatorische Leistungsfähigkeit und ökologische Verantwortung miteinander verknüpft werden.

Wir unterstützen Unternehmen dabei, Prozesse, Entscheidungen und Steuerungsmechanismen so zu gestalten, dass sie nicht nur effizient funktionieren, sondern auch langfristig zukunftsfähig sind – in sozialer, ökologischer wie wirtschaftlicher Hinsicht. Gleichzeitig fördern wir die Entwicklung der Menschen, die diese Systeme tragen, indem wir Reflexion, Lernprozesse und Verantwortungsbewusstsein stärken.

Unsere Beratungsleistungen reichen von der Erstellung anspruchsvoller Nachhaltigkeitsberichte über Stakeholdermanagement und Wesentlichkeitsanalysen bis hin zur Entwicklung maßgeschneiderter Nachhaltigkeitsstrategien. In mehr als 50 begleiteten Berichten haben wir gezeigt, wie Nach-

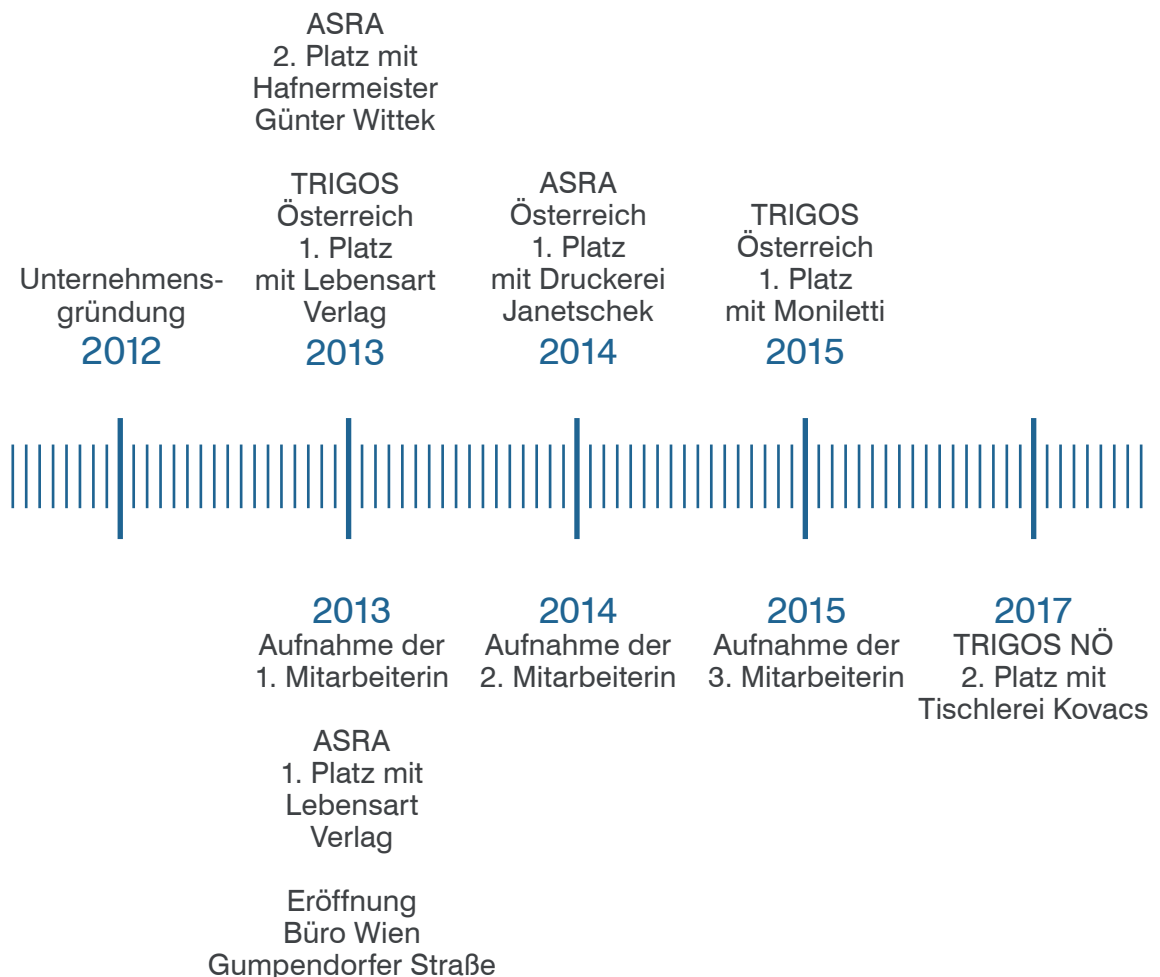
haltigkeit nicht nur berichtet, sondern gelebt werden kann.

Ein besonderes Anliegen ist uns der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen wie Luft, Wasser, Böden. Biodiversität ist integraler Teil unserer Beratung und unseres eigenen Unternehmenshandelns. Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit nicht als statischen Zustand, sondern als fortlaufenden Gestaltungsprozess, der kontinuierlich überprüft, weiterentwickelt und in die Werte und Strukturen eines Unternehmens eingebettet wird.

Ein wesentlicher Teil unserer Nachhaltigkeitswirkung entsteht jedoch nicht in unserem eigenen, vergleichsweise kleinen Unternehmen, sondern in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Als Beratungsunternehmen verfügen wir über einen Hebel, der weit über unsere eigene Organisation hinausreicht. Unsere Kundinnen und Kunden bewegen mit ihren Prozessen, Mitarbeitenden und Produkten ein Vielfaches dessen, was wir allein bewirken könnten. Genau deshalb sehen wir unsere Rolle darin, Orientierung zu geben, Wirkung messbar zu machen und Transformation so zu gestalten, dass sie dauerhaft Bestand hat.

GESCHICHTE

Seit der Gründung entwickeln wir Lösungen, die wirtschaftlichen Erfolg mit verantwortungsvollem Umgang mit Natur & Umwelt und sozialer Verantwortung verbinden. Unsere Entwicklung spiegelt dabei nicht nur fachliches Wachstum wider, sondern auch unser kontinuierliches Bekenntnis zu Qualität, Integrität und nachhaltigem Handeln.



EMAS Award
1. Platz mit
Druckerei
Janetschek
2020



2019
ASRA
1. Platz mit
fair-finance
Vorsorgekasse

2020 & 2021
ASRA
2. Platz mit
fair-finance
Vorsorgekasse

2022
Golden Pixel
Award
fair-finance
Vorsorgekasse

2023
Verlegung
des Hauptsitzes
in Wr. Neustadt
in die Bahngasse

2025
Gründung
einer Filiale
in Graz

Umzug in Wien
in die Wiedner
Hauptstraße

BERATUNGSFELDER

Unsere Beratungsfelder zeigen, wie wir Unternehmen Schritt für Schritt auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit, Transparenz und Zukunftsfähigkeit begleiten. Von der Strategieentwicklung über die Umsetzung bis hin zum Reporting unterstützen wir praxisnah, klar strukturiert und stets mit Blick auf den konkreten Nutzen.

Nachhaltigkeitsstrategie

Im Beratungsfeld Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen wir Unternehmen dabei, ökologische, soziale und ökonomische Zielsetzungen systematisch zu verankern und langfristig wirksam umzusetzen. Auf Basis einer fundierten Analyse der Ausgangssituation entwickeln wir gemeinsam eine maßgeschneiderte Nachhaltigkeitsroadmap, die sowohl regulatorische Anforderungen als auch Chancen für Innovation, Effizienz und Wertschöpfung berücksichtigt.

Unser Ansatz verbindet strategische Weitsicht mit direkter Umsetzbarkeit: Von der Wesentlichkeitsanalyse über die Definition klarer Ziele und Kennzahlen (KPIs) bis hin zur Planung konkreter Maßnahmen und der Integration in bestehende Geschäftsprozesse und Ent-

scheidungsstrukturen.

Besonderes Augenmerk legen wir darauf, Nachhaltigkeit als strategischen Erfolgsfaktor zu begreifen – nicht als Zusatzprojekt. Damit können wir Risiken reduzieren, Transparenz schaffen und neue Potenziale entlang der gesamten Wertschöpfungskette erschließen.

Durch Workshops vor Ort, effiziente Online-Meeting und strukturierte Stakeholder-Einbindung sowie einer kontinuierlichen Umsetzungsbegleitung stellen wir sicher, dass Strategien lebendig und leicht anpassbar bleiben und Erfolge messbar sind. Damit leistet Triacon einen wesentlichen Beitrag dazu, Unternehmen zukunftsfit zu machen und verantwortungsvolle Unternehmensführung nachhaltig zu verankern.

NACHHALTIGKEITSPROGRAMM			
BEREICH	HANDLUNGSFELD	MASSNAHME	ZEITHORIZONT
 Umwelt	Erneuerbare Energie & Energieeffizienz	Nutzung der Abwärme in der Kunststoffproduktion für die Stromgewinnung	2020
		Beteiligung an Projekten für die Herstellung erneuerbarer Energien in Südburkina Faso	2024
	CO2-Emissionen	CO2-neutrale Produktion mittels Kompensation (Scope 1 und 2)	2025
		Effizienzsteigerung	laufend
	Abfall & Recycling	Weitere Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung der Produktion und Logistikabläufe	laufend
		Errichtung eines Teilfabrikums für die Maschinen- und Bauteilherstellung	2022
 Lieferkette	Arbeits- & Recycling	Arrest der Wiederverwertung in der Kunststoffproduktion erhöhen	laufend
		Erhöhung des Anteils der umweltschonenden Lieferanten	laufend
	Lieferkette	Erhöhung des Anteils der umweltschonenden Lieferanten	laufend
		Anerkennung der regional hergestellten Lebensmittel in der Betriebskantine	2021
	Mitarbeiter	Zukünftige Tätigkeiten	gleichzeitig
		Praktikumplätze über die Sommermonate anbieten	laufend
 Soziale	Gesundheit & Sicherheit	Kooperation mit Ausbildungsstellenberatern	laufend
		Gesundes Essen in der Betriebskantine	laufend
	Arbeitszeiten	Wohlfühl-Programme anbieten und Mitzubringen	laufend
		Intensives Einbürgerungsprogramm durchführen	2022
	MUT Social Foundation	Nachhaltigkeitsworkshop für Kinder der M&M	2021
		Einwanderer im Sommer (online) wieder möglich	2021
 Umwelt	Erneuerbare Energie & Energieeffizienz	Erhöhung des prozentualen Anteils von elektrisch betriebenen Firmenfahrzeugen	2021
		Errichtung weiterer Ladeboxen für E-Autos auf dem Betriebsgelände	2021
	Lieferkette	Errichtung einer Handhabung für die Wärme- und Stromgewinnung	2024
		Errichtung einer Handhabung für die Wärme- und Stromgewinnung	2024
	Mitarbeiter	Praktikumplätze über die Sommermonate anbieten	gleichzeitig
		Kooperation mit Ausbildungsstellenberatern	laufend

Nachhaltigkeitsbericht

Aussagekräftige Nachhaltigkeitsberichte, sind weit mehr als eine gesetzliche oder formale Pflicht:

Sie sind echte Festschriften des Unternehmens. Sie bieten die Möglichkeit die eigenen Bemühungen und Erfolge transparent nach außen und innen zu kommunizieren. Sie zeigen die Leistungen in den Dimensionen Umwelt, Soziales und Wirtschaft transparent und glaubwürdig auf, schaffen Vertrauen bei Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und weiteren Stakeholdern und positionieren verantwortungsvolles Handeln als klaren Wettbewerbsvorteil.

Nachhaltigkeitsberichte dienen zugleich auch als strategisches Steuerungsinstrument. Sie machen sichtbar, wo ein Unternehmen in den zentralen Handlungsfeldern steht, welche Ziele verfolgt werden

und welche Maßnahmen bereits Wirkung zeigen. Durch klar definierte Kennzahlen, nachvollziehbare Entwicklungen und transparente Zielpfade bieten sie eine fundierte Entscheidungsgrundlage für Geschäftsführung und Führungsteams. So können Prioritäten gesetzt, Investitionen besser geplant und Fortschritte über mehrere Jahre hinweg systematisch gemessen werden. Gleichzeitig helfen Nachhaltigkeitsberichte dabei, Verantwortung, Lernprozesse und kontinuierliche Verbesserung fest im Unternehmen zu verankern.

Unsere Beratung umfasst dabei den gesamten Prozess: von der Wesentlichkeitsanalyse über die Stakeholdereinbindung, inhaltliche Strukturierung bis zur grafischen Gestaltung eines Berichts, der europäischen und internationalen Anforderungen entspricht (GRI, CSRD, ESRS, VSME).



Viele der von uns begleiteten Nachhaltigkeitsberichte wurden bereits mehrfach ausgezeichnet – unter anderem mit dem ASRA – Austrian Sustainability Reporting Award, dem Printer of the Year Award, dem Gutenberg Award sowie dem EMAS-Preis. Diese Auszeichnungen zeigen, dass unsere Berichte nicht nur inhaltlich überzeugen, sondern auch in Gestaltung, Transparenz und Gesamtkonzept Maßstäbe setzen. Sie bestätigen unseren Anspruch, Nachhaltigkeit verständlich, glaubwürdig und wirkungsorientiert darzustellen.



Mehr Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsberichten finden Sie unter: www.nachhaltigkeitsbericht.at



Organisationsentwicklung & Businesscoaching

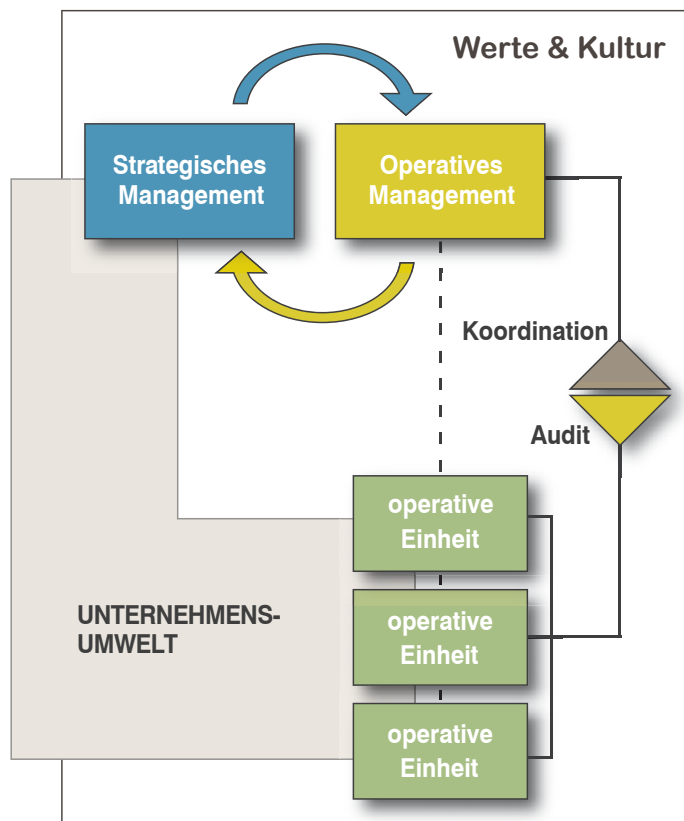
Organisationsentwicklung mit dem „Lebensfähigen System“

Wir bringen Strukturen in Bewegung!

Wir unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Strukturen und Geschäftsprozesse so auszurichten, dass sie nachhaltig und resilient und damit lebendig und anpassungsfähig sind. Ausgangspunkt ist die Frage, wie ein Unternehmen als lebensfähiges System organisiert sein muss: klar in den Rollen, transparent in den Verantwortlichkeiten, wirksam in den Entscheidungswegen – und gleichzeitig flexibel genug, um Veränderungen und neue Anforderungen aufnehmen zu können.

Wir analysieren bestehende Abläufe, Schnittstellen, Steuerungsmechanismen und involvieren die beteiligten Menschen in die Optimierung. Wir machen sichtbar, wo Doppelgleisigkeiten, Ineffizienzen oder Unsicherheiten entstehen. Darauf aufbauend begleiten wir Organisationen dabei, Prozesse zu vereinfachen, Informationsflüsse zu verbessern und Strukturen so zu gestalten, dass operative Arbeit, Koordination, Führung und strategische Weiterentwicklung gut ineinandergreifen.

Unser Ziel ist es, Unternehmen in ihrer Fähigkeit zu stärken, sich selbst zu steuern, vorausschauend zu handeln und auf Veränderungen konstruktiv zu reagieren – kurz: als lebensfähiges, zukunftsorientiertes System erfolgreich zu arbeiten.



Businesscoaching, Supervision

Mit Businesscoaching und Supervision bietet die TRIACON einen Rahmen, in dem Führungskräfte, Teams und Einzelpersonen ihr berufliches Handeln reflektieren, Klarheit gewinnen und Lösungen entwickeln können. Im Mittelpunkt stehen reale Arbeitssituationen: Entscheidungsfragen, Rollen- und Verantwortlichkeiten, Zusammenarbeit in Teams, Konflikte, Belastungen sowie Veränderungsprozesse.

Businesscoaching unterstützt Führungskräfte dabei, ihre Rolle wirkungsvoll wahrzunehmen, prioritätenorientiert zu steuern und Entscheidungen transparent zu treffen. Supervision schafft einen sicheren Raum, in dem Herausforderungen aus dem Arbeitsalltag strukturiert betrachtet und alternative Handlungsoptionen entwickelt werden können mit Blick auf die eigene Person, das Team und die Organisation.

Wir verbinden fachliche Analyse mit gezielten Reflexions- und Coachingmethoden, stärken Kommunikations- und Entscheidungsfähigkeit und fördern einen respektvollen, professionellen Umgang miteinander. Ziel ist es, Belastungen zu reduzieren, Kooperation zu verbessern und die Qualität der Arbeit langfristig zu sichern — für mehr Klarheit, Wirksamkeit und Zufriedenheit im beruflichen Alltag.

Nachhaltigkeitsevaluierung von Produkten & Dienstleistungen

Unsere Nachhaltigkeitsevaluierungen unterstützen Unternehmen dabei, die ökologischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen ihrer Angebote, Produkte und Dienstleistungen + systematisch zu analysieren und transparent zu machen. Ausgangspunkt ist die Frage: Welche Wirkung entfaltet ein Produkt oder eine Dienstleistung über seinen gesamten Lebenszyklus – von der Beschaffung der Materialien über Produktion, Nutzung und Wartung bis hin zu Entsorgung oder Wiederverwendung?

Gemeinsam mit unseren Kunden identifizieren wir relevante Umwelt- und Sozialaspekte, betrachten Energie- und Ressourcenverbrauch, Emissionen, Kreislaufpotenziale, Lieferkettenrisiken und Nutzenstiftung. Auf dieser Basis entwickeln wir nachvollziehbare Bewertungskriterien, Prioritäten und Verbesserungsmaßnahmen. So werden Stärken sichtbar, Risiken frühzeitig erkennbar und Innovationspotenziale gezielt nutzbar.

Wir schaffen damit Entscheidungsgrundlagen für Entwicklung, Einkauf, Marketing und Management und unterstützen dabei, Produkte und Dienstleistungen Schritt für Schritt nachhaltiger zu gestalten.

STAKEHOLDER

Nachhaltigkeit entsteht für uns vor allem im Dialog. Somit ist der offene, vertrauensvolle und persönliche Austausch mit unseren Stakeholdern die Grundlage unserer Beratungstätigkeit. Unsere Anspruchsgruppen sehen wir als Partner auf Augenhöhe und beziehen ihre Wünsche und Rückmeldungen aktiv in unsere Entscheidungen ein.

So stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit auch in unseren Beziehungen beständig bleibt.

Die enge Zusammenarbeit mit unseren Kundinnen und Kunden spielt die zentrale Rolle in unserer Arbeit. Durch den laufenden, persönlichen Austausch verbessern wir unsere Produkt- und Dienstleistungsangebot kontinuierlich. Ganz besonders wichtig sind uns dabei die individuelle Begleitung und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Stakeholderinteressen

Besonders wichtig für unsere Stakeholder sind die Themen Schutz der Böden, der Luft, der Wälder und der Gewässer. Biodiversität und Kreislaufwirtschaft sind ebenso zentrale Bereiche. Weiters finden sich die Wünsche unserer Belegschaft in unserer Wesentlichkeitsanalyse wieder. Mehr zur Wesentlichkeitsanalyse berichten wir auf den folgenden Seiten.

direkt betroffene Stakeholder	WSK	Dialog	adressierte Themen
Lieferanten	vorgelagert	persönlich, formelle Kommunikation, Nachhaltigkeitsbericht	Zusammenarbeit, Nachhaltigkeit, ...
Finanzpartner	vorgelagert	persönlich, formelle Kommunikation, Nachhaltigkeitsbericht, Finanzbericht	Finanzthemen, Nachhaltigkeit, ...
Führungskräfte, Eigentümer und Mitarbeitende	Eigenbereich	persönlich, Befragungen, Mitarbeitergespräche, ...	Arbeitsbedingungen, Unternehmenskultur, Strategie, Nachhaltigkeit, Entwicklung, ...
Familien der Mitarbeitenden	Eigenbereich	persönlich, Nachhaltigkeitsbericht, ...	familienpezifische Belegschaftsthemen
Hausverwaltung	Eigenbereich	persönlich, formelle Kommunikation, Nachhaltigkeitsbericht	Gebäude, Vermietung, Nachhaltigkeit, ...
Anrainer, Gemeinden, lokale Gemeinschaften	Eigenbereich	persönlich, Veranstaltungen, Nachhaltigkeitsbericht, ...	Arbeitsplätze, Förderungen, Nachhaltigkeit, Spenden, ...
Kundinnen & Kunden	nachgelagert	persönlich, Befragungen, Projektkommunikation, Nachhaltigkeitsbericht, ...	gemeinsame Projekte, Nachhaltigkeit, Beratung, Innovation, ...
Natur & Zivilgesellschaft	Eigenbereich	-- stille Stakeholder --	-- Umweltschutz und soziale Themen --

indirekt betroffene Stakeholder	WSK	Dialog	adressierte Themen
zukünftige Mitarbeitende	Eigenbereich	Stellenanzeigen, Webseite, Nachhaltigkeitsbericht, ...	Arbeitsplatzthemen
Potenzielle Geschäftspartner	Eigenbereich	Webseite, Nachhaltigkeitsbericht, ...	Vertrieb, Produkte
Mitbewerb	Eigenbereich	Webseite, Nachhaltigkeitsbericht, gemeinsame Projekte, Austausch in Interessensvertretungen, ...	Branchenthemen
öffentliche Stellen (Behörden, Sozialpartner, Regierungen, ...)	Eigenbereich	Webseite, direkter Kontakt, Rechtsinformationen, Formulare und Erklärungen, ...	Governance
Wissenschaft/Forschung	Eigenbereich	Direkter Kontakt, im Rahmen von Projekten	Innovation, Entwicklung

WESENTLICHKEIT

Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse zeigt, welche Nachhaltigkeitsthemen für uns sowohl aus Sicht unserer Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft als auch aus wirtschaftlicher Sicht besonders bedeutsam sind. Sie bildet die Grundlage für unsere langfristigen Entscheidungen und die Schwerpunkte dieses Berichts.

Methodik

Die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse wurde entsprechend den Vorgaben der CSRD bzw. ESRS durchgeführt:

1. Erfassung potenziell wesentlicher Themen und Identifikation tatsächlicher und potenzieller Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) in einer „Long-List“
2. Zusammenfassung als „Short-List“
3. Bewertung der IROs
4. Auswertung, Festlegung von Wesentlichkeitsschwellenwerten und Definition der wesentlichen Themen
5. Einbeziehung Stakeholderanliegen

Für die Identifikation der wesentlichen Themen wurde der Schwellenwert auf >50% festgelegt, sodass bei Erreichen der mehr als halben Punktzahl das Thema als wesentlich gilt. Das Ergebnis ist eine Liste von 16 wesentlichen Themen. 18 Themen wurden als nicht wesentlich bewertet und werden daher in der Berichterstattung ausgelassen.

ESRS	Thema & Unterthema	wesentlich
E1	Klimaschutz	
	Anpassung an den Klimawandel	nein
	Klimaschutz	ja
	Energie	ja
E2	Umweltverschmutzung	
	Luftverschmutzung	ja
	Wasserverschmutzung	ja
	Bodenverschmutzung	ja
	lebende Organismen	nein
	Besorgniserregende Stoffe	nein
	Besonders besorgniserregende Stoffe	nein
	Mikroplastik	ja

ESRS	Thema & Unterthema	wes.?
E3	Wasser- und Meeresressourcen	
	Wasser	ja
	Meeresressourcen	ja
E4	Biodiversität & Ökosysteme	
	Biodiversitätsverlust	ja
	Zustand der Arten	ja
	Ökosysteme	ja
	Ökosystemdienstleistungen	nein
E5	Kreislaufwirtschaft	
	Ressourcennutzung	ja
	Ressourcenabflüsse durch Produkte	ja
	Abfälle	ja
S1	Eigene Belegschaft	
	Arbeitsbedingungen	ja
	Gleichbehandlung	nein
	arbeitsbezogene Rechte	nein
S2	Belegschaft in der Wertschöpfungskette	
	Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung...	nein
S3	Betroffene Gemeinschaften	
	Wirtschaftl., soziale, kulturelle Rechte	nein
	Bürgerrechte, politische Rechte	nein
	Rechte indigener Völker	nein
S4	Verbraucher und Endnutzer	
	Informationen	nein
	Sicherheit	nein
	Inklusion von Verbrauchern, Endnutzern	nein
G1	Unternehmenspolitik	
	Unternehmenskultur	ja
	Schutz von Hinweisgebern	nein
	Tierschutz	nein
	Politisches Engagement, Lobbying	nein
	Beziehungen zu Lieferanten	ja
	Korruption und Bestechung	nein

Wesentlichkeitsmatrix

Die Wesentlichkeitsmatrix dient dazu, jene Nachhaltigkeitsthemen grafisch abzubilden, die sowohl Auswirkungen auf Natur und Mensch haben, als auch von finanzieller Bedeutung sind. Damit lässt sich systematisch zeigen, welche dieser Themen für unsere Welt besonders relevant sind und gleichzeitig hoher Bedeutung für die langfristige Existenz und Reputation unseres Unternehmens haben. So stellt die Wesentlichkeitsmatrix eine nachvollziehbare Grundlage für strategische Entscheidungen dar: Sie hilft, Ressourcen und Engagement gezielt dort zu bündeln, wo wir den größten Beitrag zu Umweltschutz, gesellschaftlicher Verantwortung und langfristigem Unternehmenserfolg leisten können.

Dabei liegt unser Hebel in der Beratung

unserer Kunden und Kundinnen, die teilweise als große Unternehmen mit bis zu über 10.000 Mitarbeitenden einen viel größeren Impact haben als unsere kleine Agentur mit 4 Mitarbeitenden. Dem geben wir auch im Nachhaltigkeitsbericht entsprechend Platz. Unsere wesentlichen Themen ergeben sich daher auch aus der oben genannten Sichtweise. Zur sinnvolleren Berichterstattung wurden diese zusammengefasst:

- 1) Umwelt: Klimaschutz & Erneuerbare Energie, Umweltverschmutzung (Luft, Wasser und Boden), Wasser- & Meeresressourcen, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft
- 2) Belegschaft: Arbeitsbedingungen
- 3) Governance: Unternehmenskultur und Beziehungen zu Lieferanten

SORGFALTSPFLICHT

19 ... Über den Bericht

20 ... Qualitätsmanagement

20 ... Nachhaltigkeitsrisiken



SORGFALTSPFLICHT

Verantwortung bedeutet für uns, mögliche Auswirkungen unseres Handelns frühzeitig zu erkennen und bewusst zu steuern. Mit klaren Prozessen zur Sorgfaltspflicht prüfen wir Risiken entlang unserer Wertschöpfung, beziehen Partner und Lieferanten ein und treffen Entscheidungen, die Menschenrechte, Umwelt und faire Geschäftspraktiken konsequent berücksichtigen.

Über den Bericht

Berichtsstandard

Als kleines Unternehmen haben keine Verpflichtung zur Berichterstattung. Wir haben den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht jedoch nach den Vorgaben der CSRD bzw. den ESRS mit der starken Betonung auf die wesentlichen Informationen erstellt. Nicht wesentliche Informationen und Informationen, die nicht für die Allgemeinheit bestimmt sind, werden nicht berichtet.

Berichtszeitraum

Unser Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Die im Bericht dargestellten Informationen betreffen das Geschäftsjahr 2025. Der Bericht wird alle 3 Jahre aktualisiert.

Schreibweise

Gleichstellung der Geschlechter ist für uns selbstverständlich. Für uns gibt es hier keine Unterschiede im Wert von Menschen. Die deutsche Sprache ist eine sehr reichhaltige und für uns sehr schöne Sprache, die wir erhalten möchten. Die deutsche Sprache gilt vielen als besonders präzise und ausdrucksstark. Schon große Dichter wie Goethe, Schiller oder Rilke haben gezeigt, wie differenziert und fein nuanciert sich Gedanken, Gefühle und Ideen auf Deutsch ausdrücken lassen. Ein vor allem politisch und von Randgruppen motiviertes, dogmatisches Gendern, das diese Qualität der Sprache zerstört, unterstützen wir nicht. Wir sprechen in der direkten Ansprache immer beide Geschlechter an (z.B.: Kun-

dinnen und Kunden). Im Fließtext und in Grafiken verwenden wir entweder geschlechtsneutrale Ausdrücke oder die sich historisch entwickelten Wörter der deutschen Sprache. Selbstverständlich gelten diese immer für alle Geschlechter. Darüberhinaus stammen viele Begriffe wie Magister, Doktor, Prokurist oder viele Fachwörter aus dem Lateinischen und tragen keine geschlechtsspezifischen Artikel oder Endungen im ursprünglichen Sinn. Sie bezeichnen in erster Linie eine Funktion oder Qualifikation – nicht eine Person mit bestimmtem Geschlecht. Sprache bleibt klarer und konsistenter, wenn solche Begriffe in ihrer etablierten, fachlichen Form verwendet werden und Gleichstellung nicht über künstliche Wortformen, sondern über Haltung, Respekt, Wertschätzung und die tägliche Praxis verwirklicht wird.

Berichtsgrenzen

Die vorliegenden Informationen betreffen die TRIACON Consulting & Management GmbH für die NACE-Klasse 70.22 „Unternehmensberatung“. Die Gesellschaft gilt im Berichtsjahr gemessen an den Größenvorschriften des §221 (1) UGB als kleine Kapitalgesellschaft.

Qualitätsmanagement

Qualitätssicherung

Unsere Qualitätssicherung basiert auf deutlich strengeren Vorgaben als dies die ISO 20700 vorsieht. Wir halten die ISO 20700 als den absoluten Minimumstandard, der die notwendige Tiefe und Qualität einer sinnvollen, gewissenhaften Beratung nicht beinhaltet. Daher haben wir unsere eigenen Richtlinien formuliert und in unser Handeln integriert. Damit stellen wir eine konsistente Beratungs- und Prozessqualität sicher und fördern kontinuierliche Verbesserungen.

Nachhaltigkeitsrisiken

Risikoquellen & -minimierung

Wir identifizieren Risikoquellen entlang der gesamten Wertschöpfungskette wie zum Beispiel Nachhaltigkeitsrisiken, die wirtschaftliche Entwicklung unserer Kunden oder gesetzliche Anforderungen und Änderungen. Unsere Risiken definieren wir jährlich zu Jahresbeginn und überprüfen unsere Entwicklung quartalsweise.

Umweltrisiken

Risiken im Bereich Umwelt & Natur sind für uns als Dienstleistungsbetrieb entsprechend gering. Trotzdem setzen wir auch hier entsprechende Maßnahmen.

Menschenrechte

Wir betrachten die Achtung der Menschenrechte als nicht verhandelbaren Bestandteil unserer unternehmerischen Sorgfaltspflicht. Dabei konzentrieren wir uns entsprechend unseres Wirkungsbereichs in unserem Einkauf und vor allem in unserem Team.

UMWELT

- 22 ... Klima
- 25 ... Umweltverschmutzung
- 29 ... Wasser- & Meere
- 31 ... Biodiversität
- 33 ... Kreislaufwirtschaft



KLIMA

Unser Klima ist in den vergangenen Jahren zu einem internationalen politischen Großziel geworden. Staaten, Institutionen und Marktteilnehmer richten Gesetze, Strategien, und Investitionen danach aus, Emissionen deutlich zu reduzieren und „Klimarisiken“ zu begrenzen. Unternehmen können sich diesem Weg nicht entziehen.

Unser Klima

Mit dem „Green Deal“ der EU und ähnlichen Vorgaben in anderen Ländern der Welt wurde das Thema CO₂ zum zentralen Thema der Wirtschaft; „Scope 1“, „Scope 2“ und „Scope 3“ zu den Schlagwörtern der Geschäftsbeziehungen.

Die regulatorischen Vorgaben haben viele Unternehmen überfordert und ein breit angelegtes wissenschaftliches Streitgespräch findet nicht statt. Dabei wäre es von besonderer Wichtigkeit, mehr über langfristige Klimaprozesse herauszufinden, um Klima und Wirtschaft gleichermaßen zu schützen.

Wir machen diesen Spagat mit unseren Kunden möglich und finden sinnvolle Lösungen für Unternehmen und Umwelt. Der große Vorteil von Maßnahmen zur CO₂-Einsparung ist, dass auch zahlreiche andere Emissionen und Impacts damit reduziert werden.

Gemäß den Anforderungen der ESRS (European Sustainability Reporting Standards**) berichten wir im Folgenden über die wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen, die sich aus unserer Geschäftstätigkeit ergeben.

— WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN —

Wesentliche positive Auswirkungen und finanzielle Chancen	WSK*	Zeithorizont
Erhöhte Nachfrage nach Beratungsdienstleistungen zum Thema Klima	nachgelagert	aktuell
Anpassung unseres Gebäudes (PV, Begrünung, Änderung der Dachfarbe, ...)	Eigenbereich	aktuell

Wesentliche negative Auswirkungen und finanzielle Risiken	WSK*	Zeithorizont
Generelle CO ₂ -Emissionen in die Natur	Eigenbereich	aktuell
Steigende CO ₂ -Steuern & -Abgaben erhöhen unsere Kosten	ges. WSK	aktuell

Erneuerbare, saubere Energie und Energieeffizienz

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie ist für uns selbstverständlich. Unser Ansatz verbindet die consequen-

te Nutzung erneuerbarer Energiequellen mit Maßnahmen, die den Energiebedarf insgesamt senken und effizienter gestalten (z.B. Ökostrom, PV-Anlage, Warmwasseraufbereitung mit überschüssiger Wärme, ...).

— WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN —

Wesentliche positive Auswirkungen und finanzielle Chancen	WSK*	Zeithorizont
Nutzung von überschüssiger Heizwärme zur Warmwasseraufbereitung	Eigenbereich	aktuell
Einbindung der gesamten Belegschaft in Energieeffizienzmaßnahmen (richtiges Lüften, spritsparendes Fahren, etc.)	Eigenbereich	aktuell
Energieversorgung durch selbstproduzierte, erneuerbare Energie	Eigenbereich	mittelfristig
Digitale Angebote (z.B. Beratung von Kunden, Homeoffice, Onlinemeetings) senken Emissionen und sparen Reisekosten	Eigenbereich	aktuell

Wesentliche finanzielle Risiken und Übergangsrisiken	WSK*	Zeithorizont
Gefährdung der Energiesicherheit durch Ausfälle des Stromnetzes und damit Ausfall unserer Onlineangebote	Eigenbereich	mittelfristig
Steigende Kosten durch Verknappung von Energiequellen	vorgelagert + Eigenbereich	mittelfristig
Impact durch Flugreisen, Personentransporte	Eigenbereich	aktuell



— DATENPUNKTE ENERGIEVERBRAUCH** —

Erneuerbare Energie	Energieträger	Verbrauch
Gesamtverbrauch e.	gesamt	xx.xx [KWh]
Erneuerbare Energieträger (Brennstoffverbrauch)	Stückholz	xx.xx [KWh]
Bezogene Elektrizität aus erneuerbaren Quellen	Strom	xx.xx [KWh]
Verbrauch selbsterzeugter e. Energie	Strom	xx.xx [KWh]
Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtverbrauch	-	100 [%]

Nicht erneuerbare Energie	Energieträger	Verbrauch
Gesamt nicht erneuerbar	gesamt	xx.xx [KWh]
Brennstoffverbrauch (Treibstoff)	Diesel	xx.xx [KWh]
	Super	xx.xx [KWh]

Unsere Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck & Emissionsquellen

Der CO₂-Fußabdruck der TRIACON wird nach dem international anerkannten GHG Protocol erhoben und berücksichtigt derzeit die Emissionen der Kategorien Scope 1 (direkte Emissionen) und Scope 2 (indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie).

Unter Scope 1 fallen insbesondere die Emissionen aus dem Betrieb eigener Anlagen sowie dem Fuhrpark. Scope 2 umfasst die Emissionen aus der Stromerzeugung, die wir für unsere Standorte beziehen.

Treibhausgasemissionen

Die größten Emissionen entstehen aktuell durch die Energieversorgung (Wärme, Strom und Treibstoff). Durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien, die Verbesserung der Energieeffizienz und der kontinuierliche Austausch unserer elektrischen Geräte gegen energiesparendere arbeiten wir aktiv daran, den CO₂-Fußabdruck nachhaltig zu senken.

Maßnahmen zur Emissionsreduktion

Neben dem Bezug von erneuerbarer Energie nutzen wir in Wr. Neustadt überschüssige Wärme zur Warmwasseraufbereitung und produzieren Strom mittels PV-Anlage. Darüberhinaus reparieren wir die meisten Dinge in der Agentur selbst, nutzen soweit wie möglich gerauchte Anlagen (z.B. Büromöbel) und tauschen defekte elektronische Geräte bei Defekt nicht gegen leistungsstärkere sondern gegen energiesparende Neugeräte. Die Umstellung auf großteils Onlinemeetings bzw. -beratung trägt ihren Teil zur Emissionsreduktion bei.

Unser wichtigster Beitrag sind aber unsere Beratungsleistungen, durch die unsere Kunden innovative Lösungen entwickeln und damit vielfache Reduktionsmengen erreichen.

UMWELT- VERSCHMUTZUNG

Saubere Luft, intakte Böden und klares Wasser sind die Grundlage unseres Lebens und Wirtschaftens. Sie zu schützen bedeutet, konsequent vorzubeugen: Belastungen vermeiden, Stoffeinträge reduzieren und verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen umgehen.

Natürliche Ressourcen

Als Dienstleistungsunternehmen hat die TRIACON keine emissions- oder ressourcenintensive Produktion. Trotzdem tragen auch wir Verantwortung dafür, wie wir mit unserer Umwelt umgehen und welche Spuren unser wirtschaftliches Handeln hinterlässt. Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns, natürliche Ressourcen zu achten und ihren Wert bewusst in unseren Entscheidungen mitzudenken.



Luftverschmutzung

Einordnung und Auswirkungen

Luftverschmutzung zählt zu den zentralen Umweltaspekten, die Gesundheit, Klima und Ökosysteme beeinflussen. Auch als Dienstleistungsunternehmen trägt die TRIACON mit Mobilität, Energieverbrauch in Gebäuden sowie Beschaffung und Logistik zu Emissionen in die Luft bei. Ziel ist es, diese Auswirkungen kontinuierlich zu reduzieren bzw. zu vermeiden.

Maßnahmen und Vorgehen

Zur Minimierung luftrelevanter Emissionen setzen wir auf eine Kombination von Maßnahmen zur Energieeffizienz und die Umstellung auf digitale Beratungsangebote. Kurzfristig steht die Senkung der verkehrs- und energiebedingten Emissionen im Vordergrund (dienstreisebedingte Emissionen); mittelfristig weitere energiebedingte Emissionen der Gebäude.

Boden

Als Dienstleistungsunternehmen greift Triacon nur indirekt in Böden ein. Dennoch berücksichtigen wir den Schutz von Boden und Grundwasser in unseren Entscheidungen und innerbetrieblichen Abläufen.

Konkret bedeutet das für uns: Wir vermeiden unnötige Flächenversiegelung, gehen sorgfältig mit Betriebsstoffen um, reduzieren Abfälle und achten auf eine umweltorientierte Beschaffung. Bei Neuanschaffungen, Mobilität und Standortentscheidungen wird geprüft, welche Auswirkungen auf Boden und Umgebung entstehen können – und wie sich diese möglichst gering halten lassen.

Ein weiterer Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit unseren Böden betrifft unseren täglichen Konsum. Obst und Gemüse, das in unserem Unternehmen verwendet wird, stammt ausschließlich aus biologischer Landwirtschaft und vorzugsweise aus regionalen Bezugsquellen. Wir achten darauf, Lebensmittel sorgfältig zu planen und vollständig aufzubrauchen. Zudem bauen wir einen Teil unseres Obst- und Gemüsebedarfs im eigenen Garten an. Diese Form der teilweisen Selbstversorgung stärkt das Bewusstsein für Saison, Bodenqualität und nachhaltige Produktion.

Wasser

Informationen zum Thema Wasserverschmutzung wurden im Folgekapitel eingearbeitet.



— WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN —

Wesentliche negative Auswirkungen und finanzielle Risiken	WSK*	Zeithorizont
Risiko von Materialeintrag (Boden, Wasser) bei Handling und Lagerung von Stoffen	Eigenbereich	unbestimmt
Bodenversiegelung durch neue oder bestehende Gebäude und Betriebsflächen	Eigenbereich	aktuell

— DATENPUNKTE BODEN, WASSERENTNAHME & ABLEITUNG —

Boden	Verbrauch
Fläche gesamt	1.273 [m²]
versiegelte Fläche	430 [m²]
unversiegelte Fläche	843 [m²]

Wasser	Quelle	Verbrauch
Gesamtverbrauch	Grundwasser	xxx [m³]
In den Kreislauf zurückgeführtes Wasser	Grundwasser	xxx [m³]



Mikroplastik

Mikroplastik gilt zunehmend als eines der zentralen Umweltthemen der Zukunft. Die winzigen Kunststoffpartikel entstehen beim Abrieb von Reifen, beim Waschen synthetischer Textilien, durch Verpackungen oder durch den Zerfall größerer Kunststoffteile. Sie gelangen in Böden, Flüsse, Seen und Meere und damit in Nahrungsketten und letztlich auch in den menschlichen Körper. Wissenschaft und Politik beschäftigen sich immer intensiver mit möglichen Auswirkungen auf Gesundheit, Ökosysteme und Trinkwasserqualität.

Für Unternehmen wächst die Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette: vom Einkauf über Logistik und Produktausstattung bis hin zur Entsorgung. Für uns ist klar: Wer heute bewusst handelt, reduziert Risi-

ken von morgen. Deshalb verfolgen wir Entwicklungen, Forschungsergebnisse und regulatorische Anforderungen aufmerksam und sensibilisieren in unserer Beratung dafür, Kunststoffnutzung zu minimieren, Alternativen zu prüfen und Kreislaufdenken zu stärken.

Mikroplastik ist ein Thema, das sich fachlich, politisch und gesellschaftlich rasch weiterentwickelt. Für uns bedeutet das, unsere Arbeit konsequent daran auszurichten: Wir wollen Transparenz schaffen, verfügbare Informationen Schritt für Schritt verbessern und gemeinsam mit unseren Kunden realistische, wirksame Maßnahmen definieren. Unser Ziel ist es, Entstehungspfade von Mikroplastik möglichst früh zu erkennen und zu unterbinden – bevor Kosten, Umweltrisiken und Folgewirkungen überhaupt entstehen.

— WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN —

Wesentliche positive Auswirkungen und finanzielle Chancen	WSK*	Zeithorizont
Erhöhte Nachfrage nach Beratungsdienstleistungen zum Thema Mikroplastik	nachgelagert	aktuell
Wesentliche negative Auswirkungen und finanzielle Risiken	WSK*	Zeithorizont
Abrieb von Kunststoffprodukten	Eigenbereich	aktuell

WASSER- & MEERES-RESSOURCEN

Unser Planet wird nicht zufällig der „blaue Planet“ genannt: Wasser bedeckt rund zwei Drittel der Erdoberfläche und ist Grundlage allen Lebens. Sauberes Trinkwasser, gesunde Flüsse, Seen und Meere sichern Ernährung, Klimastabilität und wirtschaftliche Entwicklung. Der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser- und Meeresressourcen bedeutet daher, Verschmutzung zu vermeiden, Nutzung zu begrenzen und Ökosysteme so zu schützen, dass sie sich regenerieren können — heute und für kommende Generationen.

Gewässer

Flüsse, Teiche, Seen und Moore zählen zu den sensibelsten und wertvollsten Ökosystemen unserer Landschaft. Sie speichern Wasser, bieten Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten, wirken regulierend auf das Klima und haben eine zentrale Bedeutung für Trinkwasserversorgung, Landwirtschaft und Erholung.

Flüsse verbinden Landschaften und transportieren Nährstoffe — gleichzeitig reagieren sie empfindlich auf Eingriffe, Verschmutzung und Begradigungen. Seen und Teiche dienen als wichtige Rückzugsräume für Biodiversität und als natürliche Wasserspeicher. Moore wiederum sind besondere Schatzkammern: Sie binden enorme Mengen an Kohlenstoff, filtern Wasser und schützen vor Überschwemmungen — sind jedoch zugleich äußerst verletzlich.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Gewässern bedeutet, Einträge von Schadstoffen zu vermeiden, Uferzonen zu schützen, Versiegelung zu begrenzen und Renaturierung zu fördern. Nur wenn diese Lebensräume intakt bleiben, können sie ihre ökologischen Funktionen erfüllen und als wertvolle Ressourcen für heutige und kommende Generatio-

nen erhalten werden.

Auch wenn die TRIACON als Dienstleistungsunternehmen keinen direkten Eingriff in Gewässer vornimmt, sind wir uns bewusst, dass unser Handeln dennoch indirekte Auswirkungen haben kann, etwa über Wasserverbrauch, Mobilität oder über Produkte, die wir einkaufen. Deshalb berücksichtigen wir wasserrelevante Aspekte in unseren internen Prozessen und treffen Entscheidungen so, dass Belastungen für Flüsse, Seen, Teiche und Moore möglichst gering bleiben.

Dazu gehören ein sparsamer Umgang mit Leitungswasser, die bevorzugte Nutzung umweltfreundlicher Reinigungsmittel, die Vermeidung unnötiger Transporte, die Verwendung von torffreien Erden sowie die Sensibilisierung unseres Teams für den Wert intakter Gewässerökosysteme.

Meere

Als Dienstleistungsunternehmen haben wir keine direkten Auswirkungen, die unmittelbar auf marine Ökosysteme wirken. Dennoch sind wir uns bewusst, dass globale Lieferketten, Energieverbrauch und Konsumverhalten indirekt Einfluss auf die Meere haben können.

Gleichzeitig sehen wir unseren stärksten Hebel in der Beratung unserer Kunden. Viele der Unternehmen, mit denen wir arbeiten, haben entlang ihrer Wert-

schöpfungsketten deutlich größere, teils direkte, teils indirekte Auswirkungen auf Meere und Küstenökosysteme, etwa durch Transport, Rohstoffeinsatz, Verpackungen oder Emissionen. Durch strukturierte Nachhaltigkeitsberatung, klare Zielsetzungen und transparente Berichterstattung unterstützen wir sie dabei, Risiken zu erkennen, Belastungen zu reduzieren und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. So können Maßnahmen, die in einzelnen Betrieben beginnen, in Summe spürbar zu einem besseren Schutz der Ozeane beitragen



BIODIVERSITÄT



Biodiversität, die Vielfalt an Arten, Lebensräumen und genetischen Ressourcen, bildet die Grundlage funktionierender Ökosysteme. Sie sorgt dafür, dass Natur widerstandsfähig bleibt, Nahrung produziert wird, Böden fruchtbar bleiben und Klima- und Wasserkreisläufe stabil funktionieren. Weltweit nimmt diese Vielfalt jedoch in alarmierendem Tempo ab. Der Schutz und die Wiederherstellung von Biodiversität sind daher zentrale Aufgaben – für Politik, Gesellschaft und Wirtschaft gleichermaßen.

Biodiversität als Systemaufgabe

Für uns ist Biodiversität kein Randthema, sondern ein wesentliches Handlungsfeld nachhaltiger Unternehmensführung und -beratung. Wir verstehen Unternehmen als Teil größerer ökologischer Zusammenhänge und sehen ihre Verantwortung darin, Umweltbelastungen zu reduzieren und die Lebensräume zu bewahren oder zu renaturieren.

Als Beratungsunternehmen arbeiten wir mit Organisationen daran, Biodiversität systematisch mitzudenken. Unser Fokus liegt darauf, Wirkungen auf Boden, Wasser und den Zustand der Arten sichtbar zu machen, Risiken und Chancen strukturiert zu bewerten und Maßnahmen praxisnah und schrittweise umzusetzen. Biodiversität soll als Bestandteil unternehmerischer Steuerung begriffen werden.

Damit orientieren wir uns an den Prinzipien der ESRS:

- Auswirkungen erkennen
- Maßnahmen planen
- Verantwortung definieren
- Fortschritte messen

Biodiversität im Weingarten

Ein besonderer Schwerpunkt ist für unsere Beratung die „Biodiversität im Weingarten“. Weingärten sind Kulturlandschaften und können gleichzeitig wertvolle Lebensräume sein, wenn sie bewusst gestaltet werden. Gemeinsam mit Weingütern arbeiten wir daran, ökologische und wirtschaftliche Zielsetzungen miteinander zu verbinden.

Dazu gehören unter anderem:

- Begrünung und Blühstreifen in der Fahrgasse
- Strukturvielfalt durch Hecken, Randstreifen und Blühflächen
- schonender Umgang mit Böden und Erosion
- Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes
- Förderung von Nützlingen statt reiner Schädlingsbekämpfung (z.B. Vergrämung)
- verantwortungsvoller Umgang mit Wasserressourcen (computergestützte Steuerung)

Unser Zugang ist praxisnah: Wir verbinden fachliche Orientierung mit betrieblicher Realität. Biodiversität soll funktionieren und zwar im Alltag, im Jahreszyklus, im Zusammenspiel mit Qualität, Ertrag und Wirtschaftlichkeit.

Wirkung über die eigene Organisation hinaus

Analog den anderen Themen haben wir auch im Bereich der Biodiversität als kleines Dienstleistungsunternehmen nur begrenzt direkte Eingriffe in Ökosysteme. Unser größter Hebel liegt daher in der Beratung: Unsere Kunden können durch ihre Größe wesentlich mehr bewirken, als wir es allein könnten.

Für uns bedeutet das:

- Auswirkungen besser verstehen und transparent machen
- Kunden bei der Entwicklung wirksamer Maßnahmen unterstützen
- gute Beispiele sichtbar machen,

So wollen wir dazu beitragen, dass Natur- und Kulturlandschaften erhalten bleiben und negative betroffene Lebensräume wieder erblühen. Im Weingarten ebenso wie in anderen Bereichen.

WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN

Wesentliche positive Auswirkungen und finanzielle Chancen	WSK*	Zeithorizont
Erhöhte Nachfrage nach Beratungsdienstleistungen zum Thema Biodiversität allgemein	nachgelagert	aktuell
Neue Beratungsfelder und -kunden durch Spezialgebiet „Biodiversität im Weingarten“	nachgelagert	kurzfristig

Wesentliche negative Auswirkungen und finanzielle Risiken	WSK*	Zeithorizont
Auswirkungen Bodenversiegelung des Gebäudes auf die Biodiversität (siehe Boden)	Eigenbereich	aktuell

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Kreislaufwirtschaft verfolgt das Ziel, Ressourcen möglichst lange im Nutzungskreislauf zu halten und Abfälle weitgehend zu vermeiden. Materialien sollen nicht nach einmaligem Gebrauch entsorgt, sondern wiederverwendet, repariert, recycelt oder neu gedacht werden. Dadurch werden Rohstoffe geschont, Emissionen reduziert und Abhängigkeiten von endlichen Ressourcen verringert. Für Unternehmen bedeutet das, Produkte, Prozesse und Beschaffung zunehmend so zu gestalten, dass Wertstoffe im Kreislauf bleiben – von der Planung über die Nutzung bis zum Ende ihres Lebenszyklus.

Kreislaufwirtschaft

Das lineare Prinzip „nehmen – nutzen – wegwerfen“ führt dazu, dass wertvolle Materialien frühzeitig aus dem Kreislauf verschwinden. Deponierung, Verbrennung oder aufwändige Entsorgungswege verursachen zusätzliche Kosten, CO₂-Emissionen und Risiken für Böden, Gewässer, Biodiversität und Gesundheit. Gleichzeitig steigen Abhängigkeiten von Rohstoffmärkten und geopolitischen Entwicklungen und führen zu spürbaren Auswirkungen auf Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit.

Für uns entstehen die wesentlichen Auswirkungen nicht primär im eigenen, relativ ressourcenarmen Bürobetrieb, sondern vor allem indirekt: über die Unternehmen, mit denen wir arbeiten. Unsere Kunden gestalten Prozesse, Produkte und Dienstleistungen. Sie beeinflussen Materialströme, Verpackungen, Abfallaufkommen und Lebenszyklen von Gütern entlang ganzer Wertschöpfungsketten. Damit liegt ein großer Teil des potenziellen Impacts eben dort.

Vorsorgeprinzip

Unsere Haltung zur Kreislaufwirtschaft orientiert sich am Vorsorgeprinzip: Wir wollen Umweltauswirkungen möglichst vermeiden, bevor sie entstehen. Dabei gilt für uns die klare Reihenfolge Vermeidung vor Reduktion vor Recycling. Materialien betrachten wir nicht als Abfall, sondern als wertvolle Ressourcen, die möglichst lange im Kreislauf gehalten werden sollen. Transparenz und Verantwortung sind dafür zentrale Grundlagen: Wir machen Materialströme sichtbar, treffen Entscheidungen bewusst und fördern Lösungen, die Umweltbelastungen verringern und gleichzeitig wirtschaftlich tragfähig sind.

Auch innerhalb unseres eigenen Unternehmens setzen wir Prinzipien der Kreislaufwirtschaft bewusst um. In der Beschaffung achten wir darauf, langlebige statt kurzlebige Produkte zu wählen und Geräte möglichst lange zu nutzen und bei Bedarf auch zu reparieren. Papier haben wir durch 100% digitale Lösungen ersetzt. Wir setzen verstärkt auf wiederverwendbare Materialien. Abfälle versuchen wir insgesamt zu reduzieren und trennen sie sorgfältig.

Abfallvermeidung und -reduktion

Impact und Relevanz

Abfälle entstehen in nahezu allen Geschäftsprozessen und führen, je nach Art und Entsorgungsweg zu weiteren Umweltbelastungen, Emissionen und Kosten.

Grundsätze (Policies)

Wir orientieren uns am Prinzip „Vermeidung vor Reduktion vor Verwertung“. Unser Ziel ist es, Abfälle soweit wie möglich zu vermeiden, unvermeidbare Mengen zu verringern und entstehende Stoffströme transparent zu machen.

Maßnahmen (Actions)

Konkret setzen wir auf:

- zurückhaltende und bedarfsgerechte Beschaffung
- digitale Prozesse anstelle papierbasierter Unterlagen
- längere Nutzung und Reparatur von Geräten
- Verzicht auf Einwegprodukte, soweit möglich
- getrennte Sammlung und fachgerechte Entsorgung unvermeidbarer Abfälle
- wiederverwendbare Verpackungen

— WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN —

Wesentliche positive Auswirkungen und finanzielle Chancen	WSK*	Zeithorizont
Kooperationen / Partnerschaften innerhalb und außerhalb der Wertschöpfungskette um Abfallströme zu optimieren	Eigenbereich	aktuell

Wesentliche finanzielle Risiken und Übergangsrisiken	WSK*	Zeithorizont
Politische Ressourcenkonflikte auf globaler Ebene	WKS gesamt	aktuell

DATENPUNKTE KREISLAUFWIRTSCHAFT

Nicht gefährliche Abfälle	Menge	Recyclingquote	energetische Verwertung
Papier & Karton	0,5 [t]	100 [%]	-
Glas	0 [t]	100 [%]	-
Metalle	0,1 [t]	100 [%]	-
Kunststoffe	0,1 [t]	100 [%]	-
Organische Abfälle (Küche)	0,1 [t]	100 [%]	-
Holzreste	0,1 [t]	0 [%]	100 [%]
sonstige Abfälle	0 [t]	0 [%]	-
Summe	0,8 [t]	-	-

Gefährliche Abfälle	Menge	Recyclingquote	energetische Verwertung
<i>keine</i>	0	0	0

SOZIALES

37 ... Unser Team

40 ... Partnerschaften

41 ... Die ESG-Partie



UNSER TEAM

Unser Team ist die wichtigste Grundlage unserer Arbeit. Jede Beratung lebt von Menschen, die zuhören, analysieren, vernetzen und Verantwortung übernehmen. Wir fördern Zusammenarbeit auf Augenhöhe, klare Kommunikation und gegenseitige Unterstützung. Statt starrer Strukturen setzen wir auf Professionalität, Verlässlichkeit und gemeinsames Lernen — mit dem Ziel, dass jede und jeder seine Stärken bestmöglich einbringen kann und wir als Team gemeinsam Wirkung erzielen.

Grundsätze und Verantwortung

Der Umgang mit und in unserem Team orientiert sich an klaren Werten und Leitlinien und Werten: Vertrauen, Respekt, Fairness und Transparenz prägen unsere Zusammenarbeit, ebenso wie das Verständnis, dass die Menschen im Unternehmen die wichtigste Ressource darstellen. Wir erwarten einen wertschätzenden Umgang miteinander und fördern eine offene Kommunikationskultur, in der Anliegen ernst genommen und Lösungen gemeinsam entwickelt werden.

Unsere arbeitsrechtlichen Regelungen basieren auf den geltenden nationalen Gesetzen sowie auf internen Standards, die weit über die Mindestanforderungen hinausgehen. Dazu zählen vollkommen flexible Arbeitszeiten, Arbeitsorte, Gehalt, Gesundheitsschutz und andere. Wo erforderlich, werden externe Experten hinzugezogen, um rechtliche und fachliche Anforderungen verlässlich abzudecken.

Die Gesamtverantwortung für Personal- und Organisationsfragen liegt bei der Geschäftsführung; operative Themen werden in enger Abstimmung mit den jeweiligen Verantwortlichen und unseren Kundinnen und Kunden oder auch

externen Experten bearbeitet. Entscheidungen sind stets nachvollziehbar und berücksichtigen die Perspektive der Mitarbeitenden.

Wir bekennen uns ausdrücklich zu menschenrechtlichen Grundsätzen und orientieren uns an international anerkannten Rahmenwerken wie den Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO).

Beschäftigung & Arbeitsbedingungen

Für uns sind gute Arbeitsbedingungen die zentrale Grundlage für Motivation, Leistung und langfristige Bindung. Unsere Beschäftigungsverhältnisse sind grundsätzlich unbefristet und orientieren sich am geltenden Kollektivvertrag; für alle Teammitglieder liegen die tatsächlichen Entgelte deutlich darüber. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Arbeitsmodells ist ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit. Arbeitszeiten sind vollständig flexibel: Mitarbeitende können ihre Arbeitstage und -zeiten selbständig so einteilen, wie es mit Projekten, Kundenanforderungen und privaten Verpflichtungen bestmöglich vereinbar ist. Ziel ist es, eigenverantwortliches Arbeiten zu

fördern und gleichzeitig Verlässlichkeit in der Zusammenarbeit sicherzustellen. Ebenso flexibel ist der Arbeitsort. Arbeit kann im Büro, im Homeoffice, unterwegs, im Café oder auch im Freien stattfinden. Digitale Tools, klare Abstimmungen und regelmäßige Jour Fixes sorgen dafür, dass Kommunikation, Qualität und Zusammenarbeit auch in flexiblen Settings gewährleistet bleiben.

Darüber hinaus achten wir auf eine faire Aufgabenverteilung, realistische Arbeitsbelastungen und die Möglichkeit, Arbeit und Privatleben gut zu verbinden. Offene Gespräche, Feedbackformate und individuelle Lösungen helfen dabei, Belastungen frühzeitig zu erkennen und gemeinsam zu reagieren.

Mit diesem Ansatz verbinden wir Vertrauen und Eigenverantwortung mit verlässlichen Rahmenbedingungen. Unser Ziel ist es, Arbeitsplätze zu schaffen, die Sicherheit bieten, Entwicklung ermöglichen und den unterschiedlichen Lebenssituationen unserer Mitarbeitenden gerecht werden.

Gesundheit, Sicherheit & Wohlbefinden

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unseres Teams haben für uns hohe Priorität. Auch wenn wir als Dienstleistungsunternehmen nur geringen klassischen Arbeitssicherheitsrisiken ausgesetzt sind, achten wir konsequent auf ergonomische Arbeitsplätze, angemessene Arbeitsbelastungen, transparente Abstimmungen und ausreichend Erholungsphasen.

Ein zusätzlicher Beitrag zum Gesundheits- und Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ergibt sich durch die Zusammenarbeit mit unserem Schwesterunternehmen. Dies bietet ganzheitliche Beratungs- und Unterstützungs-

angebote, die körperliche, mentale und energetische Aspekte gleichermaßen berücksichtigen. Dazu gehören systemische kinesiologische Ansätze, die helfen, Stress, Blockaden oder Ungleichgewichte zu erkennen und zu lösen, sowie orthomolekulare Medizin zur Unterstützung der körpereigenen Funktionen und des allgemeinen Vitalitätsniveaus. Ergänzend kommen weitere Formate wie Farb- und Energiearbeit zum Einsatz, die darauf abzielen, Balance, innere Klarheit und Lebensenergie zu fördern. Diese ergänzenden Angebote stehen unseren Mitarbeitenden offen und können dazu beitragen, persönliche Ressourcen zu stärken, Belastungen wirksam zu begegnen und das allgemeine Wohlbefinden im beruflichen wie privaten Alltag zu verbessern.

Unser Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Sicherheit, Vertrauen und Wertschätzung vermittelt – und in dem Gesundheit nicht nur geschützt, sondern aktiv gefördert wird.

Aus- & Weiterbildung / Kompetenzentwicklung

Kontinuierliche Weiterbildung ist ein zentraler Erfolgsfaktor unserer Arbeit. Nachhaltigkeit entwickelt sich dynamisch weiter – fachlich, wissenschaftlich, technologisch und regulatorisch. Neue Vorgaben wie CSRD und ESRS, Entwicklungen in Klima-, Energie- und Biodiversitätsthemen sowie Methoden in Beratung und Datenmanagement erfordern laufende Aktualisierung von Wissen und Kompetenzen. Für Triacon ist Weiterbildung daher kein Zusatz, sondern Teil der täglichen Professionalität.

Unsere Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Fachseminaren, Zertifizierungen, Konferenzen und Austauschformaten teil und bilden sich inhaltlich wie

methodisch weiter. Dazu zählen u. a. Schulungen zu Nachhaltigkeitsberichterstattung, Klimamanagement, Kreislaufwirtschaft, Stakeholderdialog, Datenqualität sowie zu digitalen Tools. Ziel ist, dass unser Team stets auf dem aktuellen Stand der Technik, Wissenschaft und Regulierung bleibt und dieses Wis-

sen verantwortungsvoll und praxisnah in unsere Beratungsarbeit einbringt.

— WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN —

Wesentliche positive Auswirkungen und finanzielle Chancen	WSK*	Zeithorizont
Mitarbeiterbefragung und MA-Gespräche	Eigenbereich	aktuell
Einbeziehung der Wünsche der eigenen Belegschaft	Eigenbereich	aktuell
Möglichkeit für Pflegeurlaub, Väterkarenz	Eigenbereich	aktuell
Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Teilzeit)	Eigenbereich	aktuell
Schaffung und Erhaltung guter Arbeitsbedingungen	Eigenbereich	aktuell
Besondere Freiheiten für alle Teammitglieder		

— DATENPUNKTE MITARBEITENDE —

Mitarbeiterstruktur	Daten
Mitarbeitende gesamt	4 [Anzahl]
Anzahl befristete Verträge	0 [Anzahl]
Anzahl unbefristete Verträge	4 [Anzahl]
Mitarbeitende weiblich	3 [Anzahl]
Mitarbeitende männlich	1 [Anzahl]
Fluktuationsrate*	0 [%]

Entgelt & Weiterbildung	Daten
Weiterbildung pro Jahr (/Frauen)	75 [h]
Weiterbildung pro Jahr (/Männer)	75 [h]
Entgelt über KV	alle

Unfälle im Unternehmen	Daten
Meldepflichtige Unfälle	0
Quote meldepflichtige Unfälle**	0
Todesfälle	0

* (Anzahl Austritte im Jahr / durchschnittlicher Personalstand im Jahr) × 100; Dabei gelten freiwillige Kündigungen und befristete Vertragsenden ebenso wie Kündigungen durch den Arbeitgeber.

** Quote = [Unfälle ÷ Anzahl Mitarbeitende] × 1.000

PARTNERSCHAFTEN

Erfolgreiche Nachhaltigkeit entsteht selten allein. Sie entwickelt sich in Zusammenarbeit mit Menschen und Organisationen, die ähnliche Werte teilen und Verantwortung für Nachhaltigkeit ernst nehmen. Partnerschaften sind für uns daher viel mehr als reine Geschäftsbeziehungen: Sie sind Grundlage für Qualität, Vertrauen und einer langfristige Entwicklung. Mit vielen Partnerinnen und Partnern haben sich dabei langjährige Freundschaften entwickelt, die unsere Arbeit bereichern. Aus dieser vertrauensvollen Zusammenarbeit ist unter anderem auch die ESG-Partie hervorgegangen.

Beziehungen zu Lieferanten

In der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten legen wir großen Wert auf Verlässlichkeit, Transparenz und gegenseitigen Respekt. Da wir als Beratungsunternehmen nur eine begrenzte Anzahl an Lieferanten benötigen, sind viele Geschäftsbeziehungen persönlich geprägt und über Jahre gewachsen. Diese persönlichen Beziehungen sind uns wichtig: Sie ermöglichen kurze Wege, offene Kommunikation und ein hohes Maß an Vertrauen – und bilden damit eine solide Basis für Qualität, Fairness und verantwortungsvolle Beschaffung.

Beziehungen zu Kundinnen & Kunden

Die Beziehungen zu unseren Kundinnen und Kunden verstehen wir als echte, partnerschaftliche Zusammenarbeit. Im Mittelpunkt stehen Vertrauen, Offenheit und ein gemeinsames Verständnis von Verantwortung. Viele Projekte begleiten wir über lange Zeiträume hinweg. Der größte Teil unserer Kunden ist zu langjährigen Stammkunden geworden. Daraus sind in vielen Fällen nicht nur stabile Geschäftsbeziehungen, sondern auch Freundschaften und gemeinsame Wege entstanden. Diese Nähe ermöglicht es uns, Entwicklungen kontinuierlich zu begleiten und Nachhaltigkeit Schritt für Schritt gemeinsam zu gestalten.

— WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN —

Wesentliche positive Auswirkungen und finanzielle Chancen	WSK*	Zeithorizont
Beschwerde- und Ideenmanagement	Eigenbereich	aktuell
Direkte Beziehungen zu Lieferanten	Eigenbereich	aktuell
Rechtzeitige und korrekte Bezahlung von Lieferanten	Eigenbereich	aktuell
Spenden an Vereine, gemeinnützige Organisationen, etc.	Eigenbereich	aktuell



Die ESG-Partie ist als kreative Werkstatt für Nachhaltigkeitsberichte entstanden. Gemeinsam entwickeln wir Inhalte, Geschichten, Strukturen und Designs, die komplexe Themen verständlich und authentisch darstellen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern entstehen so Berichte, die nicht nur Anforderungen erfüllen, sondern wirken und berühren.

Der ESG-Partie Ansatz

Die ESG-Partie ist unser kreativer und partnerschaftlicher Ansatz, mit dem wir Nachhaltigkeitsberichte und ESG-Inhalte gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln. Dabei geht es nicht allein um die Erfüllung regulatorischer Anforderungen, sondern um eine glaubwürdige, wirkungsorientierte Darstellung dessen, was ein Unternehmen tatsächlich bewegt und bewirkt. Unsere Nachhaltigkeitsberichte sind dabei weit mehr als formale Dokumente - sie sind echte Festschriften: Ausdruck von Transparenz, Verantwortung und unternehmerischem Zukunftsdenken.

Auf nachhaltigkeitsberichte.at bündeln wir unser Know-how, Methoden und Praxiswissen rund um ESG, Nachhaltigkeitsstrategie und Berichterstellung. Dieser Ansatz hilft Unternehmen die Berichterstellung als Chance zu begreifen, ihre nachhaltige Entwicklung strategisch auszurichten und überzeugend zu kommunizieren. Die entstandenen Berichte sollen nicht nur Daten und Fakten liefern, sondern die individuelle Nachhaltigkeitsgeschichte eines Unternehmens erzählen – klar, verständlich und wirksam. Dabei verbinden wir fachliche Tiefe, kreative Strukturierung und kommunikative Klarheit, um strategische

Nachhaltigkeit in nachhaltige Berichterstattung zu übersetzen.

Mit der ESG-Partie wird Nachhaltigkeit nicht nur sichtbar gemacht, sondern in eine Form gebracht, die Unternehmen hilft, über interne Wirkung hinaus Vertrauen bei Stakeholdern aufzubauen, ihren Leistungsanspruch zu untermauern und nachhaltige Entwicklung greifbar zu machen.



Unser Team

Hinter der ESG-Partie steht ein interdisziplinäres Team, das fachliche Tiefe mit kreativer Gestaltung verbindet. Wir vereinen Expertise aus Nachhaltigkeitsmanagement, ESG-Beratung, Kommunikation, Design und Strategieentwicklung – und übersetzen komplexe Inhalte in klare, verständliche und zugleich ansprechende Nachhaltigkeitsberichte.

Jede und jeder im Team bringt unterschiedliche Perspektiven ein: von regulatorischem Know-how rund um CSRD und ESRS über Erfahrung in Moderation, Stakeholder-Dialog und Materialitätsanalysen bis hin zu Storytelling, Textarbeit, Layout und visueller Kon-

zeption. Genau diese Mischung macht die ESG-Partie besonders: Fachliche Präzision trifft auf kreative Umsetzung.

In unserer Zusammenarbeit arbeiten wir bewusst partnerschaftlich, miteinander und mit unseren Kunden. Wir hören zu, stellen Fragen, strukturieren, verdichten und entwickeln Schritt für Schritt Berichte, die sowohl den Anforderungen entsprechen als auch die Identität des Unternehmens sichtbar machen.

Unser gemeinsames Ziel: Nachhaltigkeit so darzustellen, dass sie verständlich, glaubwürdig und wirksam wird – und Unternehmen dabei unterstützt, ihren Weg in Richtung Zukunft klar zu kommunizieren.



Manfred Ergott
Redaktionsleitung

Richard Tuschl
Inhaltliche Beratung

Julia Kalchhauser
Werbetexterin,
Storytelling

Pia Glasl-Spenling
Grafikdesign

Magdalena Wihsböck
Grafikdesign

IMPRESSUM

TRIACON Consulting & Management GmbH
Bahngasse 3/3
2700 Wr. Neustadt
Österreich

Tel. +43 664 3030833
E-Mail: info@nachhaltigkeitsbericht.at
www.nachhaltigkeitsbericht.at

Umsatzsteuer ID: ATU67121857
Firmenbuchnummer. FN 376734 x
Firmenbuchgericht: Wiener Neustadt

Fotonachweis: Wenn nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei TRIACON Consulting & Management GmbH. Alle Arten der auszugsweisen oder gesamten Veröffentlichung und Verbreitung nur mit schriftlicher Zustimmung von TRIACON Consulting & Management GmbH.

